Das Mobile Blackhole

Hallo Imaginatio,

deine Anmerkung zum Text empfinde ich als äußerst hilfreich. Ich werde mir überlegen, wie und wo ich eine Art Ruhephase einfügen kann, um dem Text ein wenig an Tempo zu nehmen. Und was die Redensart der Figuren angeht, ich werde mich bemühen, den Stil aufrecht zu erhalten, mehr kann ich nicht versprechen ;)
Lieben Dank

Hallo NIR,

schön, von dir zu lesen und dafür, dass du wenig Zeit hattest, ist deine Antwort ganz schön ausführlich ausgefallen ;)

Was deine direkte Art angeht, mach dir keine Sorgen. Schmeichelhafte Worte ist nichts, was man in diesem Forum erwartet. Würde ich solcherlei benötigen, würde ich meine Texte meinen Freunden vorlegen :D

Eines vorweg, abgesehen von "Antik.Zeit" akzeptiere ich jegliche Verbesserungen bezüglich Interpunktion, Grammatik und Rechtschreibung anstandslos. Vielen Dank.

Zitat: **Zitat:** Zitat:

Coldwater City

Mobile Blackhole–Outbreak im City Unterground Garden

Gespenstisch hallten ihre Schritte im asynchronen Gleichklang von den Tunnelwänden wider. Ihre Schatten türmten sich im spärlichen Licht bis zur gekrümmten Decke hinauf. Zwei Männer und eine Frau …

Soll mir das Angst einjagen? Oder besonders neugierig machen? Zwei Männer und eine Frau. Warum schreibst du nicht einfach nur: Die Schatten zweier Männer und einer Frau etc.

Das klingt mir für einen Einleitungssatz ein bisschen zu ordinär. Sinn und Zweck der drei Punkte? Eine Art Hinauszögerung vielleicht, so dass der Leser sich einen Moment länger als gewöhnlich zwei Männer und eine Frau vorstellt, die einen Tunnel entlanggehen.

i-Com: Das muss nach meiner Logik nicht unbedingt etwas mit Apple zu tun haben. Es kann sich über die Zeit zu einem Eigennamen entwickelt haben, zu einer Art Eigenschaft in Bezug auf Technologie, ein Kommunikationsgerät, das über den Sehnerv, verbunden mit dem Gehirn über eine fortgeschrittene Kommunikations-, Informations- und Darstellungstechnik (Hologramm) verfügt. Aber nun gut, ich denke, dass ist die einzige Stelle, an der ich den Begriff auf diese Art verwende. Mal schauen, entweder lasse ich das "i" weg, oder ich arbeite es besser in den Text ein.

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de

Das Mobile Blackhole

Zitat: **Zitat:** Zitat:
Auf Metaebene durchforstete sie dutzende Mission-Files, bevor sie fand, was sie suchte, einen Ray-Scan vom Outbreak. Sie katapultierte das Bild per Eyetooth in ihre ausgestreckte **einleerzeichenweniger** Handfläche und zog es anschließend mit beiden Händen auseinander, bis es sie wie eine Blase umhüllte, die sie beim Gehen begleitete.
Breche den Satz auf zwei. Er ist zu lang. Das sind doch zwei Sätze. Nach "Outbreak" steht ein Punkt und keiner von beiden Sätzen ist zu lang. Da befinden sich im Text sicher bessere Beispiele für längere Sätze.

Zitat: **Zitat:** Zitat:
Sie zoomte per Push&Pull ins Zentrum, mitten in den Kern aus purschwarzer Energie und studierte ihr Missionsziel.

Okay, hier bin ich raus. Welche purschwarze Energie? Ich kann mir darunter nichts vorstellen. Dann habe ich mich nicht gut genug ausgedrückt. Sie hat einen Scan vom Mobile Blackhole, eine Art schwarzes Loch mit einem Kern aus purschwarzer Energie.

Zitat: **Zitat:** Zitat:
„Sorry“, nuschelte sie, schaltete das i-Com auf Standby und trat einen Schritt zurück.

Wie reagiert Klicker darauf? Gar nicht? Beachtet er sie nicht einmal? Was fühlt sie dabei? Scham, Ärger auf sich selbst, auf ihn etc.? Ist das echt wichtig, was sie dabei empfindet? Und warum muss Jemenie reagieren? Sein Nicht-Reagieren sollte für sich sprechen. In dieser Truppe herrschen flache Hierarchien.

Zitat: **Zitat:** Zitat:
Tikar Samson, der Bulle KOMMA schloss auf, in einer seiner Pranken einen massiven Dunkelkoffer.

Da es ein SF ist, kann es tatsächlich sein, dass Tikar ein Alienbulle ist. Daher hier eventuell irgendwie klarmachen, ob es sich um einen Menschen oder Alien oder Mutation oder Roboter oder weiß-der-Geier-wenn handelt. Wichtige Anmerkung, auf die ich gerade nicht antworten kann, weil du mich auf eine Idee gebracht hast und ich mich jetzt erst einmal entscheiden muss ;) Danke

Zitat: **Zitat:** Zitat:
„Hier ist nah genug“, teilte Klicker ihnen mit und Samson ließ den Koffer zu Rockets Füßen knallen, haarscharf an ihren Zehen vorbei. Erschrocken zuckte sie zusammen.
„Bist du bescheuert, Bulle?“, sie boxte ihn. „Das Ding wiegt ne gefühlte Tonne. Ich brauch meine Zehen noch.“

Sie boxte ihn? Freundschaftlich, mit aller Kraft etc.? Das sollte aus dem Dialog hervorgehen.

Zitat: **Zitat:** Zitat:
Samson knurrte:
knurren ist keine Art etwas zu sprechen. Du kannst nicht knurrend etwas sagen. Geht einfach nicht. Ohh, ich mag's, wenn Männer knurren :))) Aber stimmt schon, was du sagst, knurrend kann man nichts sagen. Ist mir bisher nicht aufgefallen.

Zitat: **Zitat:** Zitat:

Das Mobile Blackhole

„Weiß nich‘ wat de meenst“ und entriegelte per Fußtritt das Koffersiegel.

Okay, das zerstört absolut mein Bild vom Bullen. Ich habe mir einen kräftigen Kerl mitte Vierzig, mit Tattoos, hervortrettenden Adern und kahlrasierten Kopf vorgestellt. Wenn das keine Satire ist, dann passt es zu mindestens in meinen Augen nicht.
Überraschung! Der Bulle ist nicht, wie man ihn sich vorstellt. Das empfinde ich jetzt aber mal gar nicht als schlimm. Wenn "Bulle" nämlich nur ein Name ist, oder eine Gruppenzugehörigkeit, dann muss das nicht gezwungenermaßen mit seinem Äußeren, oder seiner Redensart übereinstimmen.

Zitat: **Zitat:** Zitat:
Der Deckel klappte mechanisch auf. „Anziehen kannste dich alleen?“, brummte Samson fragend und wendete sich doch, ohne Rockets Antwort abzuwarten, ab.

Warum wendete er sich doch ab? Was hat das doch für eine Funktion hier. Der Satz ist übrigens sehr umständlich dadurch, dass du das "ab" hinten hinstellst. Der Satz ist Mist, ich weiß. Habe ihn schon zigmal leicht umformuliert. Das "doch" hat aber einen Sinn. Er fragt schließlich, interessiert sich aber nicht für ihre Antwort. Meine Ausdrucksweise lässt hier allerdings zu wünschen übrig.

Zitat: **Zitat:** Zitat:

„Was ist n dem über die Leber stolziert?“

Wer sagt das? Rocket. Am Ende des vorherigen Satzes befindet sich der Leser bei Rocket. Ich dachte, es wäre nicht nötig, darauf zu verweisen.

Zitat: **Zitat:** Zitat:

Rocket grinste. „Das ist alles?“
Jemenie nickte. „Der kriegt sich wieder ein.“

Wer ist Jemenie? Ich musste hochscrollen, um herauszufinden, dass das Klicker ist. Ist das der Beginn der Geschichte? Wenn ja, versuche die Namen soweit wie möglich zu reduzieren. Nicht für jeden zehn unterschielche zu verwenden. Das verwirrt. Drei Namen werden ja wohl nicht zu viel sein und was sagst du dann, wenn du den nächsten Teil zu Gesicht bekommst. Oh je, nochmal drei Namen, nein warte, vier!!

Zitat: Warum zieht Rocket sich plötzlich aus? Warum konnte sie nicht schon davor so rumlaufen? Guter Punkt. Frage ich mich auch gerade. :D

Zitat: Ich weiß, Schachtelsätze sind bei Autoren immer noch in. Bei Lesern aber unbeliebt wink Ist mir egal, behaupte ich jetzt einfach mal ganz dreist und direkt. Ich habe mich jetzt jahrelang darum bemüht, Regeln zu folgen, unter anderem einer solchen. Das hat mich einiges gelehrt und zwar, das man auch Luft braucht, seinen eigenen Stil zu finden und deshalb muss man sich erlauben, ab und an schlichtweg frei zu schreiben, Schachtelsätze inklusive. Der Leser sollte auch nicht zu bequem werden und vor allem nicht zu kritisch. Ein Buch ist schnell verschlungen und leicht kritisiert, aber eines kann man nicht behaupten, nämlich, dass es schnell geschrieben ist!

Das mit den Dekompressionstierchen werde ich überarbeiten.

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de

Das Mobile Blackhole

Ich danke dir für deine Anmerkungen und hoffe, dass ich nicht zu abweisend, oder direkt rüber gekommen bin. Am Freitag werde ich die Geschichte überarbeiten und ich werde all die Dinge berücksichtigen, auf die du und auch die anderen mich hingewiesen habt.

LG
Belzustra

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de